

Soeben erschien in meinem Verlage:

[50781]

La

Divina Comedia

di

DanteCon Commenti secondo la Scolastica
del**P. Gioachino Berthier**

dei Pred.

Professore di Teologia all' Università
di Friburgo (Svizzera).

Lief. I.

2 M ord., 1 M 50 ⚡ netto.

„Se. Heiligkeit Papst Leo XIII.
hat auf Grund der ihm vorliegenden
„Proben huldvollst geruht, die Widmung
„des Werkes entgegenzunehmen.“

Das vollständige Werk in 3 Bänden mit
einem Gesamtumfang von etwa 2000 Seiten
Folio-Format, mit über 2000 Illustrationen
und mehr als 200 ganzseitigen Beilagen (zum
Teil im prächtigen Farbendruck) erscheint
für die Subskribenten in 30 Lieferungen zum
Preise von 2 M pro Lieferung.

Die Subskription schliesst am 15. Februar
1892 und wird für die noch nach diesem
Termin hinzutretenden Abonnenten der Preis
der Lieferung auf 2 M 50 ⚡ erhöht.

Die Abnahme der ersten Lieferung ver-
pflichtet zur Abnahme des ganzen Werkes.

Das Manuskript liegt vollständig vor und
ist dadurch eine regelmässige Fortsetzung der
Publikation zum voraus gesichert.

Wie hervorragend das Interesse für dieses
Monumental-Werk im Gebiete der Dante-
Litteratur ist, beweisen die sehr zahlreichen
Vorausbestellungen, welche mich noch wäh-
rend des Druckes der 1. Lieferung zwangen,
die anfangs festgesetzte Auflage zu ver-
doppeln.

Abnehmer sind nicht nur alle Dantisten
und grössere Bibliotheken, sondern auch viele
wissenschaftliche Theologen, Philologen, Pro-
fessoren der Kunstgeschichte etc. etc.

Den Alleinvertrieb für Italien übergab
ich der Firma Loescher & Seiber in Florenz,
f. Frankreich Herrn P. Lethielleux in Paris,
für Belgien der „Société belge de Librairie“
in Bruxelles und
für Amerika der „International News
Company in New-York.“

Genannte Firmen liefern für die betreffenden
Länder zu Original-Netto-Preisen aus.

Lieferung I steht in mässiger Anzahl
à cond. zur Verfügung.

Von der hiesigen Universität übernahm
ich ferner in Kommissionsverlag:

**Apuleius,
Amor und Psyche.**

Mit kritischen Anmerkungen

von

Dr. Carl Weymann,ehemals Professor an der Universität Freiburg
(Schweiz).

Preis 3 M ord., 2 M 40 ⚡ netto bar.

Die

**Germanischen Comparative
auf — ÖZ —.**Eine sprachwissenschaftliche
Untersuchung

von

Dr. W. Streitberg,O. Professor an der Universität Freiburg
(Schweiz).

3 M ord., 2 M 40 ⚡ netto bar.

Le

Lai de l'ombre,

publié par

Dr. Joseph Bédier,

Professeur à l'Université de Fribourg.

3 M ord., 2 M 40 ⚡ netto bar.

Les

Humanistes Polonais

par

Dr. J. Kallenbach,

Professeur à l'Université de Fribourg.

3 M ord., 2 M 50 ⚡ netto bar.

Hiermit werden obenbezeichnete, von der
hiesigen Universität publizierte Abhand-
lungen zum erstenmale in den Handel ge-
bracht.

Ich bitte die so zahlreich eingelaufenen
Bestellungen, welche bis jetzt nicht zur Aus-
führung gelangen konnten, gütigst wieder-
holen zu wollen.

Ich liefere ausnahmslos nur bar.

Hochachtungsvoll

Freiburg (Schweiz),

den 16. Dezember 1891.

Universitätsbuchhandlung

(P. Friesenhahn).

[50793] Gef. Verwendung empfohlen:

Pastor bonus.Zeitschrift für kirchliche Wissenschaft
und Praxis.

Herausgegeben von

Dr. F. Ginig u. Dr. A. Müller,

Professoren

am Bischöflichen Priesterseminar in Trier.

Jährlich 12 Hefte à 3 Bogen 4 M ord.;
3 M netto.

Die Zeitschrift beginnt mit dem nächsten
Hefte den vierten Jahrgang. Das erste Hefte,
auf dessen Inhalt ganz besondere Sorgfalt ver-
wendet wurde, stellen wir Ihnen in beliebiger
Anzahl unberechnet zur Verfügung.

Wir bitten zu verlangen.

Trier.

Paulinus-Druckerei.

Verlag von August Polich in Leipzig.
[50644]Die billigste Moden-Beitrag der Welt
ist die

Gut geteilt, vorzüglich klar, reich an Inhalt, praktisch und belehrend für die Hausfrau, gibt es kein besseres, kein preiswer- teres Familien-Journal, als wie die Deutsche Moden-Beitrag.	Deutsche	Erscheint alle 14 Tage.
	Moden-	
	Beitrag	Jährlich 24 Num- mern.

Große Ausgabe:mit vierteljährlich 2 reichhaltigen Stief- und
Schnittmusterbeilagen, sowie einem bunten
Modenbild

80 ⚡ ord., 45 ⚡ bar.

Kleine Ausgabe:

ohne Schnittmusterbeilagen und Modenbild

50 ⚡ ord., 30 ⚡ bar.

Der beste Beweis dafür, welchen Anklang bei
allen Hausfrauen diese so wohlfeile Haus- und
Modenzeitung gefunden hat, ist wohl der, daß
sie schon in der kurzen Zeit ihres Bestehens
einen festen Stamm von

30000 Abonnentenbesitzt. Sie darf sich rühmen, schon jetzt zu den
besten Fachblättern zu zählen.

Wir bitten Probenummern zum neuen
Quartal zu verlangen, wie wir auch ein
effektvolles Schaufenster-Plakat
gratis zur Verfügung stellen.

Auslieferung für den Buchhandel.

F. E. Fischer in Leipzig.

Für Oesterreich-Ungarn:

Carl Konegen, Verlags-Gto. in Wien.

Handlungen, welche sich hervorragend für
die „Deutsche Moden-Beitrag“ verwenden wollen,
bitten wir um event. direkte Vorschläge.

Nr. 7 erscheint am 4. Januar 1892.

Leipzig, Dezember 1891.

Verlag der „Deutschen Moden-Beitrag“
(Aug. Polich, Leipzig).

[46225] Soeben erschien:

Die

Heilmethode des Lebensmagnetismus.

Theorie und Praxis

besprochen

von **H. R. Paul Schröder,**

prakt. Heilmagnetiseur.

(2. vermehrte Aufl. 4. — 6. Tausend.)

Preis 1 M ord., in Rechnung 70 ⚡ no.,
2 Explr. 1 M 30 ⚡, 7/6 Explr. 4 M 20 ⚡ bar.

Leipzig.

Eduard Volkening.